

*Frescobaldi da lontano* ist eine Folge von 20 Variationen über Girolamo Frescobaldis *Capriccio cromatico con ligature al contrario* (Venedig 1626), in denen der Ausgangstext mittels verschiedener Kompositionstechniken (Anagramm, Überlagerung, Filterung, Transposition, Zeitdehnung bzw. -stauchung) bearbeitet wird. Tradition nicht als selbstverständlich gegebenes, sondern als bewusst erinnertes Erbe wird im Erinnern transformiert, der Abstand, der uns von ihr trennt, immer neu vermessen.